

Mitteilung des Senats vom 21. März 2006***Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007***

- a) *Kürzung des Grund-Investitionsprogramms um jeweils 30 Mio. € in 2006 und 2007*
- b) *Realisierung von Einspareffekten im Zusammenhang mit der „haushaltslosen“ Zeit um 10 Mio. € in 2006*
- c) *Weitere aktuelle Anpassungsnotwendigkeiten gegenüber den vorliegenden Haushaltsentwürfen 2006 und 2007*

Im Rahmen der Übermittlung der Haushaltsentwürfe für die Jahre 2006/2007 (vgl. Drs. 16/910) hat der Senat darauf hingewiesen, dass die Entwürfe noch globale Minderausgaben enthalten

- a) für eine vorgesehene, aber im Rahmen des weiteren Verfahrens noch zu konkretisierende Kürzung der Investitionsausgaben um 30 Mio. € in den Jahren 2006 und 2007,
- b) aufgrund der späten Verabschiedung der Haushalte 2006 und 2007 als haushaltswirtschaftlicher Effekt aus den Restriktionen, die sich aus Artikel 132 a LV ergeben (10 Mio. € in 2006).

Vom Senat war zugesagt worden, die Auflösung dieser global im Haushalt „Allgemeine Finanzen“ eingestellten Minderausgaben für das weitere parlamentarische Beratungsverfahren vorzunehmen.

Der Senat hat der Bürgerschaft (Landtag) hierzu am 28. Februar 2006 in einem ersten Schritt Vorschläge zur Realisierung der notwendigen Kürzungen der vorgelegten Haushaltsentwürfe 2006 und 2007 unterbreitet, die jedoch im Einzelnen noch zu konkretisieren waren (vgl. Drs. 16/943).

Mit dieser weiteren Mitteilung des Senats werden die der Bürgerschaft (Landtag) bereits vorgelegten Haushaltsentwürfe 2006 und 2007 geändert.

Die Einzelheiten der sich aus der Kürzung zu a) ergebenden Veränderungen sind in der Anlage 1 dargestellt.

Hinsichtlich der Realisierung der konsumtiven Einspareffekte im Zusammenhang mit der „haushaltslosen“ Zeit hat der Senat zunächst produktplanbezogene Minderausgaben eingestellt. Die auf die einzelnen Produktpläne entfallenden Beträge sind in der Anlage 2 dargestellt. Die Minderausgaben sind von den Ressorts bis zum 30. Juni 2006 haushaltsstellengerecht zu realisieren und im Rahmen des Controllings per 30. Juni 2006 darzulegen.

Bei den angegebenen Beträgen für den Haushalt der Bürgerschaft (Landtag) hinsichtlich der Erbringung der investiven Minderausgabe und der konsumtiven Minderausgabe handelt es sich um eine Empfehlung des Senats. Die Entscheidung über eine Realisierung muss im Benehmen zwischen den Haushalts- und Finanzausschuss und dem Vorstand der Bremischen Bürgerschaft getroffen werden.

Darüber hinaus haben sich neue Entwicklungen ergeben, die aus der Sicht des Senats weitere Änderungen der vorgelegten Haushaltsentwürfe 2006 und 2007 notwendig machen.

Es handelt sich konkret um folgende Sachverhalte:

1. Neubürgeragentur

Die Mittel für die Weiterführung von bremen_service, die Neubürgeragentur, wurden zunächst nach Beschlusslage im Senat vom 12. Dezember 2005 zentral im Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“ eingestellt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte den Senat in seiner Sondersitzung am 26. Januar 2006 zur Zukunft von bremen_service, die Neubürgeragentur, gebeten zu den Ausschussberatungen im Mai 2006 einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung der für die Neubürgeragentur in 2006 und 2007 vorgesehenen Mittel in die Haushalte der jeweils zuständigen Fachressorts vorzulegen. Die Veranschlagung der Mittel soll in Abstimmung mit den betroffenen Ressorts – wie bisher – im Haushalt des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr erfolgen.

2. Schwerbehindertenausgleich

Aufgrund des Einigungsverfahrens beim Schwerbehindertenausgleich und der damit verbundenen Änderung der Bemessungsgrundlage für die Ausgleichszahlungen nach dem Schwerbehindertengesetz sind Verschiebungen von Haushaltsanschlügen zwischen im Haushalt des Landes veranschlagten Fahrgeldausfällen und dem im Haushalt der Stadtgemeinde Bremen veranschlagten Verlustausgleich an die Bremer Straßenbahn erforderlich. Der Senat hat deshalb beschlossen, die erforderlichen haushaltsmäßigen Korrekturen in Höhe von 2.000.000 € in 2006 und 1.000.000 € in 2007 bereits jetzt vorzunehmen. Die Veränderungen sind bei zusammenfassender Betrachtung der Haushalte des Landes und der Stadtgemeinde im Saldo neutral („kommunizierende Röhren“).

3. Innerbremische Verrechnungen für die Wahrnehmung von Landes- und Gemeindeaufgaben 2005

Die Anschläge 2005 für die innerbremischen Verrechnungen wurden auf Grundlage der Haushaltsanschlüge 2003 gebildet. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2005 erfolgt auf der Basis der Ist-Ergebnisse des 13. Monats eine „Spitzabrechnung“. Danach verbleibt im Saldo eine „Forderung“ der Stadtgemeinde Bremen an den Landeshaushalt in Höhe von 13.315.620 €. Für eine derartige Ausgleichszahlung stehen in 2005 keine Deckungsmittel zur Verfügung.

Der Senat hat deshalb beschlossen, den sich aus der Ist-Abrechnung der Haushalte 2005 (13. Monat) ergebenden Erstattungsanspruch der Stadtgemeinde Bremen gegenüber dem Landeshaushalt in Höhe von rd. 13.315.620 € durch entsprechende Veranschlagung in den Haushaltsentwürfen 2006 zu realisieren. Der Vorschlag dient der Wahrung der Vermögenspositionen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen und ist im Saldo haushaltsneutral.

4. Ausbildungsmittel

Die ersten Controllingauswertungen 2006 haben bei den dezentral veranschlagten Ausbildungsmitteln von den beschlossenen Ausbildungsplanungen abweichende Mittelausstattungen offenbart. Der Senator für Finanzen schlägt vor, die mit den betroffenen Ressorts abgestimmten Korrekturen im Umfang von 982.310 € 2006 im Jahr 2006 bzw. 580.330 € im Jahr 2007 zugunsten der Ausbildungsbudgets in den Produktplänen 07 „Inneres“ und 91 „Finanzen/Personal“ bereits jetzt durch entsprechende Anschlagveränderungen in den Haushaltsentwürfen 2006/2007 vorzunehmen. Der Ausgleich erfolgt haushaltsneutral gegen Absenkung bei den global im Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“ veranschlagten Ausbildungsmitteln.

5. Zuführungen 2006 aus dem Land und der Stadtgemeinde Bremen an die Versorgungsrücklage

Auf Basis der Ist-Ergebnisse des 13. Monats 2005 bei den Dienst- und Versorgungsbezügen sind die in 2006 aus dem Land und der Stadtgemeinde Bremen an die Versorgungsrücklage abzuführenden Beträge insgesamt um 339.580 € zu niedrig veranschlagt. Der Senator für Finanzen schlägt vor, die haushaltsmäßige Korrektur der Anschläge bereits jetzt durch haushaltsneutrale Anschlagveränderungen innerhalb des Produktplans 92 „Allgemeine Finanzen“ in den Haushaltsentwürfen 2006/2007 vorzunehmen.

Die sich aus den in den Nrn. 1 bis 5 geschilderten aktuellen Problemlagen ergebenden Veränderungsnotwendigkeiten gegenüber den Haushaltsentwürfen 2006 und 2007 sind in der Anlage 3 zusammengefasst.

Neben den in den Anlagen 1 bis 3 dargestellten Veränderungen von Haushaltsanschlüssen wird es im weiteren Beratungsverfahren in Einzelfällen erforderlich sein, Haushaltsvermerke und Erläuterungen anzupassen. Darüber hinaus führen die vom Senat beschlossenen Korrekturen zu Änderungen bei den noch zu formulierenden Schlussanträgen (z. B. Kreditaufnahme, Feststellungsklauseln in Haushaltsgesetzen). Hierzu wird der Senator für Finanzen in den parlamentarischen Haushaltsberatungen entsprechende Hinweise geben.

Die Bürgerschaft (Landtag) wird gebeten, die vom Senat beschlossenen Änderungen gegenüber den vorgelegten Haushaltsentwürfen 2006 und 2007 bei ihren weiteren Haushaltsberatungen zur Grundlage zu machen.

Anlage 1

Haushaltswürfe 2006 und 2007

Realisierung der Kürzung des Grund-Investitionsprogramms um jeweils 30 Mio. € in 2006 und 2007

Die Haushaltswürfe 2006 und 2007 werden wie folgt geändert:

PPL	Haushalts- stelle	Zweckbestimmung	2006			2007		
			von	um	auf	von	um	auf
- in € -								
01	Bürgerschaft							
	Anmerkung:							
		Die Aufteilung der Kürzungsbeträge ist im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen zwischen der Haushalts- und Finanzausschuss und dem Bürgerschaftsvorstand zu klären	407.100	-61.070	346.030	398.250	-59.740	338.510
02	Rechnungshof							
	0011/812 05-8	Erwerb von ADV-Geräten (Einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	30.000	-2.210	27.790	30.000	-2.530	27.470
03	Senat/Senatskanzlei							
	0020/529 12-1	Zur Verfügung des Senats	170.000	-15.000	155.000			
	0020/719 01-0	Herstellung von Fernmeldeanlagen	5.000	-4.000	1.000			
	0020/812 02-8	Erwerb von Inventar	5.000	-4.000	1.000			
	0020/812 05-2	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	20.000	-6.000	14.000			
	3025/790 10-2	Restaurierungs-, Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen im Rathaus				134.000	-30.000	104.000
	3025/812 03-3	Erwerb von Reinigungsmaschinen	1.000	-1.000	0			
05	Bund, Europa und Entwickl.ang.							
	0028/812 15-9	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und ADV-Anlagen	6.000	-1.200	4.800	6.000	-1.200	4.800
06	Datenschutz							
	0029/700 00-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie grössere Instandsetzungen	1.750	-450	1.300	1.750	-450	1.300
07	Inneres							
	0031/812 10-0	Einführung des digitalen Funks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	3.000.000	-758.200	2.241.800	6.000.000	-1.000.000	5.000.000
	0034/812 00-4	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen An das Sondervermögen Immobilien und Technik	1.790.000	-52.100	1.737.900	1.790.000	-350.000	1.440.000
	0034/891 13-3	(investive Miete)	1.252.000	-100.000	1.152.000	1.212.000	-100.000	1.112.000
	3041/799 99-3	Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen (§ 32 Beirätegesetz)	968.000	-336.200	631.800	920.000	-300.000	620.000
	3051/812 00-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	369.800	-25.950	343.850	469.800	-172.450	297.350
	3054/700 01-5	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie grössere Instandsetzungen				204.000	-50.000	154.000
	3054/812 41-7	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Zentrale Angelegenheiten)	413.000	-150.000	263.000	270.000	-50.000	220.000
	3054/891 10-4	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (investive Miete)	540.000	-276.000	264.000	690.000	-150.000	540.000
08	Frauen							
	0045/812 00-6	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.000	-1.200	6.800	8.000	-1.200	6.800
11	Justiz							
	0101/812 21-9	Zentral veranschlagte Investitionen für ADV-Maßnahmen im Produktplan 11	505.000	-131.000	374.000	520.000	-200.000	320.000
	0101/812 22-7	Zentral veranschlagte Investitionen für den Produktplan 11 (ohne ADV-Maßnahmen)				799.150	-200.000	599.150
	0120/790 50-1	Sanierung der Anstaltsgebäude einschließlich Sicherungsmaßnahmen	4.500.000	-449.970	4.050.030	4.550.000	-268.100	4.281.900
12	Sport							
	3191/684 24-8	Zuschüsse an Sportvereine aus dem Abgabenteil aus Wetten	720.000	-200.000	520.000	732.000	-200.000	532.000
	3191/884 03-4	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Tilgung auf Sanierungskredite				2.525.360	-150.000	2.375.360
	3191/891 10-3	Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH für Investitionen	520.000	-155.550	364.450			
	3191/893 13-0	Zuschüsse an Vereine für die Sanierung von städtischen Sportanlagen	1.000.000	-331.650	668.350	915.000	-175.950	739.050

PPL	Haushalts- stelle	Zweckbestimmung	2006			2007		
			von	um	auf	von	um	auf
- in € -								
21	Bildung							
	0200/700 13-9	Renovierungsmaßnahmen	20.000	-5.000	15.000	20.000	-5.000	15.000
	0200/812 05-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	165.000	-10.000	155.000	165.000	-10.000	155.000
	0201/812 11-9	TUI-Beschaffungen	75.000	-10.000	65.000	75.000	-10.600	64.400
	0230/700 36-2	Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von ADV-Arbeitsplätzen	5.000	-2.000	3.000			
	0230/812 05-5	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	18.500	-5.000	13.500	18.500	-5.000	13.500
	0230/812 10-1	Erwerb von Maschinen und Geräten	2.000	-1.000	1.000	2.000	-1.000	1.000
	3210/700 12-8	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	603.240	-300.000	303.240	428.300	-199.990	228.310
	3210/722 00-8	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagssschulen im Grundschulbereich	3.556.400	-100.000	3.456.400	2.859.490	-200.000	2.659.490
	3210/722 30-0	Baumaßnahmen Schule Robinsbalje (Schulstrukturelle Änderungen)	128.000	-128.000	0			
	3210/812 05-8	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	97.150	-15.000	82.150	97.150	-15.000	82.150
	3211/700 12-1	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	150.000	-10.000	140.000	150.000	-40.000	110.000
	3211/722 30-3	Umbaumaßnahmen FZ Fritz-Gansberg-Straße (Schulstrukturelle Änderungen)				100.000	-100.000	0
	3211/722 31-1	Umbaumaßnahmen Schule Bardowickstraße (Schulstrukturelle Änderungen)				200.000	-100.000	100.000
	3214/700 12-2	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	300.000	-144.800	155.200	400.000	-300.000	100.000
	3214/722 30-4	Baumaßnahmen IS Leibnitzplatz, Dep. Delmestraße (Schulstrukturelle Änderungen)	231.000	-231.000	0			
	3214/722 31-2	Umbaumaßnahmen Helgolander Straße (Schulstrukturelle Änderungen)				300.000	-100.000	200.000
	3215/700 12-6	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	500.000	-220.000	280.000	555.000	-300.000	255.000
	3215/722 00-6	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagssschulen in der Sekundarstufe 1	3.800.000	-200.000	3.600.000	3.300.000	-100.000	3.200.000
	3215/722 20-0	Baumaßnahmen SZ Obervieland (Schulstrukturelle Änderungen)	175.000	-175.000	0	230.000	-100.000	130.000
	3215/722 23-5	Baumaßnahmen SZ In den Sandwehen (Schulstrukturelle Änderungen)	200.000	-200.000	0			
	3215/812 05-6	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	53.000	-9.900	43.100	53.000	-9.300	43.700
	3216/700 12-0	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	230.000	-70.000	160.000	230.000	-130.000	100.000
	3217/700 12-3	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	350.000	-160.000	190.000	350.000	-173.060	176.940
	3239/700 30-5	Instandsetzung von naturwissenschaftlichen Räumen	300.000	-171.300	128.700	300.000	-150.000	150.000
	3239/812 19-7	Sonderprogramm neue Medien	2.035.000	-150.000	1.885.000	2.100.000	-150.000	1.950.000
	3239/812 40-5	Programm "Schöne Schule"	900.000	-100.000	800.000	900.000	-100.000	800.000
	3239/812 42-1	Für Einzelmaßnahmen zur Umstrukturierung im Schulwesen				450.000	-300.000	150.000
22	Kultur							
	3271/891 15-5	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Investitionen	1.000.000	-500.000	500.000	500.000	-300.000	200.000
	3289/790 22-4	Sanierung/Modernisierung Übersee-Museum	2.760.000	-597.980	2.162.020	3.420.000	-504.270	2.915.730
	3289/893 30-9	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule für die Veranstaltungszentrale				415.000	-400.000	15.000
	3289/893 72-4	Zuschuss an den Eigenbetrieb Volkshochschule Bremen für Investitionen	171.980	-150.000	21.980			
24	Wissenschaft							
	0270/894 23-2	An die Universität für den Umbau GW 2, 2. BA	627.000	-627.000	0	500.000	-500.000	0
	0270/894 24-0	An die Universität für die Ersteinrichtung Umbau GW 2, 2. BA	300.000	-300.000	0			
	0270/894 27-5	An die HS Bremen für die Nutzungsanpassung Altbau Werderstraße	380.000	-55.580	324.420			
	0270/894 36-4	An die Universität für Um- und Ausbau des Gebäudes GW 2, 1. BA	792.000	-792.000	0			
	0270/894 37-2	An die Universität für Inventar und App. Um- und Ausbau des Gebäudes GW 2, 1. BA	150.000	-150.000	0			
	0270/894 42-9	An die Universität für die Ersteinrichtung der Staats- und Universitätsbibliothek	230.000	-230.000	0			
	0270/894 58-5	An die Universität für den Neubau der Kindertagesstätte				800.000	-179.230	620.770
	0270/894 77-1	An die Universität für Um- und Ausbau der Cafeteria am Boulevard				1.800.000	-1.600.000	200.000
31	Arbeit							
	0305/892 11-4	Zuschüsse für örtliche Beschäftigungsinitiativen	755.940	-160.000	595.940	444.060	-130.000	314.060
	0310/812 00-5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50.900	-37.000	13.900	50.900	-37.000	13.900

PPL	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	2006			2007		
			von	um	auf	von	um	auf
- in € -								
	0320/812 00-1	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42.400	-31.000	11.400	55.100	-31.000	24.100
	0331/812 00-5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	25.000	-13.790	11.210	25.000	-8.950	16.050
	0350/812 00-8	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.000	-20.000	19.000	37.000	-20.000	17.000
41	Jugend und Soziales							
	0401/893 10-5	Investitionskostenzuschüsse infolge der Einführung der Pflegeversicherung	5.020.000	-700.000	4.320.000	5.020.000	-600.000	4.420.000
	0400/700 00-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	200.500	-55.810	144.690	167.500	-63.190	104.310
	3431/893 23-0	Zuschüsse für Investitionen für Spiel und Bewegung	147.000	-90.000	57.000	147.000	-110.000	37.000
	3432/894 40-0	Zuschuss an KiTa Bremen für Investitionen	430.360	-200.000	230.360	430.360	-200.000	230.360
	3490/700 00-4	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	100.000	-30.000	70.000	80.000	-40.400	39.600
	3490/790 20-8	Baukosten im Zusammenhang mit ADV-Ausstattungen	50.000	-2.410	47.590			
51	Gesundheit							
	0520/891 31-5	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	2.129.000	-800.000	1.329.000	2.881.150	-400.000	2.481.150
	0520/891 34-0	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	1.653.420	-460.000	1.193.420	2.203.430	-1.138.380	1.065.050
	0520/892 32-0	Mittel- und langfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser	2.920.970	-266.670	2.654.300	631.020	-400.000	231.020
	0520/892 34-6	Mittel- u. langfr Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser in Bremerhaven	364.630	-334.320	30.310	398.590	-300.000	98.590
	3520/891 31-4	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	1.064.500	-400.000	664.500	1.440.570	-200.000	1.240.570
	3520/892 32-9	Mittel- und langfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser	1.460.480	-133.330	1.327.150	315.510	-200.000	115.510
68	Bau, Umwelt und Verkehr							
	0601/893 20-7	Zuschüsse für Maßnahmen zur Energieeinsparung (CO2-Reduktionsprogramm)				1.023.000	-200.000	823.000
	0601/893 40-1	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	200.000	-80.000	120.000			
	0627/750 12-9	Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"	250.000	-100.000	150.000			
	0681/888 10-1	An die Bremer Aufbau-Bank GmbH, Vergütung für die Durchführung der Wohnraumförderung	1.930.300	-500.000	1.430.300			
	3627/790 13-8	Kosten für ökologische Spätfolgen/Sonderabfälle / Sanierungsmaßnahmen	126.000	-100.000	26.000			
	3681/884 01-6	Zuweisungen für Investitionen a. d. Sondervermögen Infrastruktur / Wohnungsbau (Grundstücksankauf)				4.325.000	-500.000	3.825.000
	3681/891 26-8	Verlust der Bremer Straßenbahn AG (Kapitaldienst - Tilgung - für Fahrzeuge)	17.895.220	-1.114.340	16.780.880	17.895.220	-1.115.760	16.779.460
	3682/891 41-5	Aufwendungen für die Bereinigung von Kleingartengebieten in Bremen	590.000	-170.000	420.000	580.000	-200.000	380.000
	3687/812 05-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschließlich Arbeitsplatzausstattungen)				580.800	-100.000	480.800
	3687/884 10-7	Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Verkehr (ASV)	17.689.000	-700.000	16.989.000	17.739.000	-1.800.000	15.939.000
	3696/790 15-8	Noch aufzuschlüsselnde Maßnahmen der Städtebauförderung	2.572.000	-400.000	2.172.000	2.709.000	-200.000	2.509.000
	3696/892 50-3	Zuschüsse an Dritte für das Programm "Wohnen in Nachbarschaften (WIN)"	1.534.000	-500.000	1.034.000	1.534.000	-300.000	1.234.000
	3696/892 60-0	Zuschüsse an Dritte für das Programm "Soziale Stadt"	2.255.000	-800.000	1.455.000	2.181.000	-400.000	1.781.000
71	Wirtschaft							
	0703/888 50-0	Anlaufkosten (FuE) -investiv-	1.400.000	-100.000	1.300.000	1.180.000	-100.000	1.080.000
	0704/891 20-2	Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur				2.646.000	-1.039.000	1.607.000
	0706/883 22-3	Schuldendiensthilfen an Bremerhaven (Tilgung)	3.595.000	-640.000	2.955.000			
	0706/893 16-4	Anlaufkosten (FuE) -investiv	360.000	-30.000	330.000	340.000	-30.000	310.000
	0709/891 22-7	Förderprogramme - BIG -	10.100.000	-1.500.000	8.600.000	4.800.000	-232.000	4.568.000
	0709/891 23-5	Förderprogramme - BIS -	5.187.000	-921.000	4.266.000	1.300.000	-100.000	1.200.000
	0709/891 70-7	GRW-Massnahmen (BIG)				3.900.000	-1.900.000	2.000.000
	0709/891 80-4	GRW-Massnahmen (BIS)				2.778.000	-1.400.000	1.378.000
	0709/331 10-8	Vom Bund für GRW - Normalfördergebiet				-3.350.000	1.650.000	-1.700.000
	3754/891 10-5	An die HVG für Bauinvestitionen	1.100.000	-300.000	800.000			
81	Häfen							
	0801/881 10-6	Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser	800.000	-592.000	208.000	800.000	-600.000	200.000

PPL	Haushalts- stelle	Zweckbestimmung	2006			2007		
			von	um	auf	von	um	auf
- in € -								
	0801/881 31-9	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittelland- und Küstenkanals	2.001.000	-900.000	1.101.000	2.190.000	-1.100.000	1.090.000
	3801/884 10-4	Zuführung an das SV Überseestadt	598.000	-200.000	398.000			
	3801/884 11-2	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (investiv)	35.333.000	-1.277.250	34.055.750	33.267.000	-1.940.790	31.326.210
91	Finanzverwaltung							
	0901/812 20-9	Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"	2.653.000	-679.590	1.973.410	1.929.000	-559.940	1.369.060
	3901/812 20-8	Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"	712.000	-182.840	529.160	322.000	-93.430	228.570
92	Allgemeine Finanzen							
	0995/812 14-2	Projekt "Integriertes öffentliches Rechnungswesen" (IöR)	835.000	-835.000	0			
	3987/891 11-3	An Sondervermögen "Immobilien und Technik" für Instandhaltungsinvestitionen	23.285.200	-4.075.340	19.209.860	23.285.200	-4.316.090	18.969.110
	3995/812 14-1	Projekt "Integriertes öffentliches Rechnungswesen" (IöR)	685.000	-685.000	0			
Zwischensumme				-30.000.000			-30.000.000	
92	Allgemeine Finanzen							
	0995/799 50-2	Globale Minderausgabe	-17.570.000	17.570.000	0	-17.570.000	17.570.000	0
	3995/799 50-1	Globale Minderausgabe	-12.430.000	12.430.000	0	-12.430.000	12.430.000	0
Haushaltsmäßige Auswirkungen insgesamt				0			0	

Haushaltswürfe 2006 und 2007

Realisierung von Einspareffekten im Zusammenhang mit der "haushaltslosen" Zeit um
10 Mio. € in 2006

In die Haushaltswürfe 2006 werden folgende globale Minderausgaben eingestellt:

PPL	Bezeichnung	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	Betrag in 2006 - in € -
01	Bürgerschaft	0010/974 99-2	Minderausgabe	-39.350
02	Rechnungshof	0011/974 99-6	Minderausgabe	-2.150
03	Senat / Senatskanzlei	0020/974 99-0	Minderausgabe	-8.370
05	Bund, Europa und Entwickl.ang.	0028/974 99-0	Minderausgabe	-15.200
06	Datenschutz	0029/974 99-3	Minderausgabe	-530
07	Inneres	0031/974 99-2	Minderausgabe	-385.090
		3031/974 99-1	Minderausgabe	-98.860
08	Frauen	0045/974 99-4	Minderausgabe	-1.630
09	Staatsgerichtshof	0012/974 99-0	Minderausgabe	-40
11	Justiz	0101/974 99-5	Minderausgabe	-429.790
12	Sport	3191/974 99-8	Minderausgabe	-198.790
21	Bildung	0201/974 99-2	Minderausgabe	-456.570
		3239/974 99-5	Minderausgabe	-828.060
22	Kultur	3289/974 99-6	Minderausgabe	-472.370
24	Wissenschaft	0273/974 99-7	Minderausgabe	-1.362.330
31	Arbeit	0305/974 99-4	Minderausgabe	-104.460
41	Jugend und Soziales	0410/974 99-1	Minderausgabe	-256.420
		3400/974 99-2	Minderausgabe	-770.820
		3412/974 99-8	Minderausgabe	-1.382.760
51	Gesundheit	0501/974 99-4	Minderausgabe	-224.650
68	Bau, Umwelt und Verkehr	0680/974 99-3	Minderausgabe	-280.000
		3681/974 99-6	Minderausgabe	-1.600.890
71	Wirtschaft	0709/974 99-8	Minderausgabe	-430.350
81	Häfen	3801/974 99-5	Minderausgabe	-155.710
91	Finanzverwaltung	0900/974 99-0	Minderausgabe	-263.410
		3901/974 99-2	Minderausgabe	-20.620
92	Allgemeine Finanzen	0995/974 99-1	Minderausgabe	-119.470
		3995/974 99-0	Minderausgabe	-91.310
Zwischensumme				-10.000.000
92	Allgemeine Finanzen	0995/972 10-7	Globale Minderausgabe	
		von	-4.750.000	
		um	4.750.000	4.570.000
		auf	0	
		3995/972 10-6	Globale Minderausgabe	
		von	-5.430.000	
		um	5.430.000	5.430.000
		auf	0	
Haushaltmäßige Auswirkungen insgesamt				0

Haushaltsentwürfe 2006 und 2007

Weitere aktuelle Anpassungsnotwendigkeiten gegenüber den vorliegenden Haushaltsentwürfen

Die Haushaltsentwürfe 2006 und 2007 werden wie folgt geändert:

PPL	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	2006			2007		
			von	um	auf	von	um	auf
- in € -								
07	Inneres							
	0034/422 03-6	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	1.328.960	558.770	1.887.730			
	3054/422 03-1	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	167.570	-99.800	67.770			
	3041/799 99-3	Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen Es wird folgende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt: 2007: 300.000 € ; Abdeckung in 2008						
68	Bau, Umwelt und Verkehr							
	0681/971 12-9	Ersstattungen der Fahrgeldausfälle durch das Land nach Par. 148 SGB IX	5.000.000	-2.000.000	3.000.000	5.000.000	-1.000.000	4.000.000
	3681/532 90-0	Kosten der Neubürgeragentur	0	540.100	540.100	0	540.100	540.100
	3681/682 26-0	Verlust der BSAG (Betriebsergebnis und Kapitaldienst - Zinsen - für Fahrzeuge)	48.060.000	2.000.000	50.060.000	44.455.000	1.000.000	45.455.000
	3681/892 50-3	Zuschüsse an Dritte für das Programm "Wohnen in Nachbarschaften" (WIN) Es wird folgende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt: 2006: 100.000 € ; Abdeckung in 2007 2007: 300.000 € ; Abdeckung in 2008						
91	Finanzen / Personal							
	0900/422 03-2	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	259.180	61.420	320.600	165.680	114.850	280.530
	0922/425 08-6	Aufwendungen für Praktikanten	1.971.960	461.920	2.433.880	1.968.400	465.480	2.433.880
92	Allgemeine Finanzen							
	0972/984 03-5	An Hst. 3972/384 03-7 für die Wahrnehmung von Landesaufgaben	18.427.550	13.315.620	31.743.170			
	3972/384 03-7	Von Hst. 0972/984 03-5 für die Wahrnehmung von Landesaufgaben	-18.427.550	-13.315.620	-31.743.170			
	3995/532 90-4	Kosten der Neubürgeragentur	540.100	-540.100	0	540.100	-540.100	0
	0990/424 01-2	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.201.140	10.610	1.211.750			
	0990/434 01-8	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.543.830	167.230	1.711.060			
	0990/461 03-1	Globale Mehrausgaben	8.152.390	-1.259.950	6.892.440	9.622.570	-580.330	9.042.240
	3990/424 01-1	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.205.860	-30.530	1.175.330			
	3990/434 01-7	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1.702.160	192.270	1.894.430			
	3990/461 03-0	Globale Mehrausgaben	6.073.510	-61.940	6.011.570			
Haushaltmäßige Auswirkungen insgesamt				0			0	